

PRESSESPIEGEL

Di., 7.10.2025

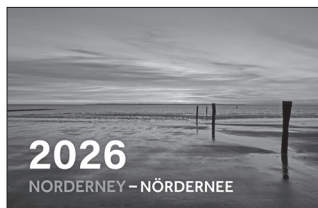


DIENSTAG 7.10.2025 **KOSTENLOS** **NORDERNEYER MORGEN** JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



DRUCKFRISCH: FOTOKALENDER 2026



Preis: 15,90 € Postversand: 18,90 €

**NORDERNEYER
MORGEN** JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL
Winterstraße 6 - 26548 Norderney



Entdecken Sie die „Otto Schülke“

Führungen auf Norderneys
historischem Rettungskreuzer
im Jachthafen

**JETZT
ANMELDEN!**



www.otto-schuelke.de/TourShop/

Unten links

Baustellen sind ja ein Publikumsmagnet – vor allem dort, wo andere Urlaub machen. Da kommen einige Leut' zusammen, denn auch die Insulaner sind neugierig. Zur Gegenfinanzierung des Bauprojektes empfiehlt sich daher immer eine gute Sicht auf den Bauteppich, eine rustikale Imbissbude und für die Öffentlichkeitsarbeit eine Rentnerbank.

Hol di toi startet Tauschschrank



Was vom Tage übrig bleibt: Von Büchern, Kleidung, Spielzeug, Sektgläsern und Kochgeschirr bis hin zu Lebensmitteln findet sich allerlei Nützliches im neuen Tauschschrank. Foto: Privat

Norderney/ape – Ein Regal mit zahlreichen Möglichkeiten: Im Waschsalon Goodewasch in der Gartenstraße / Ecke Winterstraße steht ab sofort ein Tauschschrank für Norderneyer und Inselgäste. Der gemeinnützige Sozialdienstleister Hol di toi hat die Aktion ins Leben gerufen und möchte mit dem Projekt zeigen, wie einfach Nachhaltigkeit und Gemeinschaft im Alltag praktiziert werden kann.

Im Schrank liegen Kleidung, Bücher, Spiele und viele kleine Dinge, die andere gut gebrauchen können. Jede und jeder darf etwas hinstellen oder mitnehmen. Dabei funktioniert der neue Tauschschrank unkompliziert und kostenfrei. „Wir hoffen, so können Urlauber und Norderneyer vor allem Lebensmittel oder andere Kleinigkeiten teilen, bevor diese weggeschmissen wer-

den“, so das Team von Hol di toi. Erlaubt sind haltbare, ungeöffnete und nicht kühlpflichtige Lebensmittel. Der Schrank wird regelmäßig kontrolliert, um Ordnung und Übersicht zu erhalten, berichten die Initiatoren. Schon jetzt zeigt sich, dass die Idee auf Interesse stößt. Einige Gegenstände haben bereits neue Besitzer gefunden, andere warten noch auf ihre zweite Runde.

Der Tauschschrank ist täglich von 8 Uhr bis 20 Uhr im Waschsalon Goodewasch geöffnet. Der Schrank wird zudem regelmäßig kontrolliert, um Ordnung und Übersicht zu erhalten. Hol di toi weißt ergänzend auf die Aktion Verwenden statt Verschenden hin, die jeden Samstag in der Grundschule Lebensmittel ausgibt sowie auf die Kleiderkammer der Arbeiterwohlfahrt für eine größere Auswahl an Kleidung.



Jan Weer meent:

Eigentlich braucht der Südwind nur ein Alibi. Er bleibt jedenfalls nicht lange und hält sich im Hintergrund. Bloß nicht auffallen. Was am Vormittag noch aus den Wolken fällt, scheint am Nachmittag. **Hochwasser** ist heute um 0.04 + 12.13 Uhr, **Niedrigwasser** um 6.17 + 18.46 Uhr. **Wassertemperatur**: 14 Grad. **SA**: 7.44 Uhr; **SU**: 18.52 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

7. Oktober

Kurmusik: 11.30, Patrick Lueck, Conversationshaus + 16 Uhr, Josef Barnickel - Piano solo, Conversationshaus

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10.30 Uhr, Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene im Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b, Voranmeldung: Tel. 935422 o. Museumskasse (Kursgebühr: 12 €/zogl. Rohbernstein ab 4 €)

11 Uhr, Kirchenführung, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

14 Uhr, Kultur und Kuchen, Museumsbesuch mit Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b (15 €, Dauer: 2,5 Std.)

14 Uhr, Geführte Insel-Fahrradtour, Treffpunkt: Reisebüro am Kurplatz (ab 12 €, ab 12 Jahren), Fahrrad mit-

>> Mehr dazu auf Seite 2

NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney
Telefon: 04932-991899
info@norderneyer-morgen.de

Was liegt an?

bringen, Voranmeldung erforderlich auf www.norderneyer-direkt.de

15 Uhr, Teenachmittag, AWO-Ortsverein e.V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

15.30 Uhr, Teeseminar mit Museumsbesichtigung, Fischerhausmuseum, Argonnerwald (10 €)

16 Uhr, Bibelgespräch, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr.

16 bis 18 Uhr, Nadelzirkel, Anmeldung nicht erforderlich, kostenfrei, Begegnungscafé Hol di toi, Gartenstr. 58a

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben“, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Str. 40

19 bis 22 Uhr, Offener Spieletreff, Kath. Gemeinderaum, Goebenstr.

19.30 Uhr, Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstr. 20 (Gastbläser willkommen, Leihinstrumente vorhanden)

20 Uhr, Abendsegen, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

Watt-Welten-Besucherzentrum: 10.30 Uhr, Führung durch die Ausstellung, 16.30 Uhr, Watt stadtnah, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Momo, 20 Uhr, Best of Cinema - Sie leben

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

Anzeigen

KOFFER 20 % auf Rucksäcke Bordgepäck
Anhänger / Gurte
Schlösser
Reisebüro nahe Kurplatz

Der Jahresplaner 2026 ist da

NORDERNEYER MORGEN		Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V.		2026	
JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ	
1. Do. Neujahr	1.1.25	2. Mi. 1.2.25	3. Do. 2.2.25	4. Fr. 3.2.25	5. Sa. 4.2.25
2. Fr. 2.1.25	3. Sa. 3.1.25	4. So. 4.1.25	5. Mo. 5.1.25	6. Di. 6.1.25	7. Mi. 7.1.25
3. So. 3.1.25	4. Mo. 4.1.25	5. Di. 5.1.25	6. Mi. 6.1.25	7. Do. 7.1.25	8. Fr. 8.1.25
4. Mo. 4.1.25	5. Di. 5.1.25	6. Mi. 6.1.25	7. Do. 7.1.25	8. Fr. 8.1.25	9. Sa. 9.1.25
5. Di. 5.1.25	6. Mi. 6.1.25	7. Do. 7.1.25	8. Fr. 8.1.25	9. Sa. 9.1.25	10. So. 10.1.25
6. Mi. 6.1.25	7. Do. 7.1.25	8. Fr. 8.1.25	9. Sa. 9.1.25	10. So. 10.1.25	11. Mo. 11.1.25
7. Do. 7.1.25	8. Fr. 8.1.25	9. Sa. 9.1.25	10. So. 10.1.25	11. Mo. 11.1.25	12. Di. 12.1.25
8. Fr. 8.1.25	9. Sa. 9.1.25	10. So. 10.1.25	11. Mo. 11.1.25	12. Di. 12.1.25	13. Mi. 13.1.25
9. Sa. 9.1.25	10. So. 10.1.25	11. Mo. 11.1.25	12. Di. 12.1.25	13. Mi. 13.1.25	14. Do. 14.1.25
10. So. 10.1.25	11. Mo. 11.1.25	12. Di. 12.1.25	13. Mi. 13.1.25	14. Do. 14.1.25	15. Fr. 15.1.25
11. Mo. 11.1.25	12. Di. 12.1.25	13. Mi. 13.1.25	14. Do. 14.1.25	15. Fr. 15.1.25	16. Sa. 16.1.25
12. Di. 12.1.25	13. Mi. 13.1.25	14. Do. 14.1.25	15. Fr. 15.1.25	16. Sa. 16.1.25	17. So. 17.1.25
13. Mi. 13.1.25	14. Do. 14.1.25	15. Fr. 15.1.25	16. Sa. 16.1.25	17. So. 17.1.25	18. Mo. 18.1.25
14. Do. 14.1.25	15. Fr. 15.1.25	16. Sa. 16.1.25	17. So. 17.1.25	18. Mo. 18.1.25	19. Di. 19.1.25
15. Fr. 15.1.25	16. Sa. 16.1.25	17. So. 17.1.25	18. Mo. 18.1.25	19. Di. 19.1.25	20. Mi. 20.1.25
16. Sa. 16.1.25	17. So. 17.1.25	18. Mo. 18.1.25	19. Di. 19.1.25	20. Mi. 20.1.25	21. Do. 21.1.25
17. So. 17.1.25	18. Mo. 18.1.25	19. Di. 19.1.25	20. Mi. 20.1.25	21. Do. 21.1.25	22. Fr. 22.1.25
18. Mo. 18.1.25	19. Di. 19.1.25	20. Mi. 20.1.25	21. Do. 21.1.25	22. Fr. 22.1.25	23. Sa. 23.1.25
19. Di. 19.1.25	20. Mi. 20.1.25	21. Do. 21.1.25	22. Fr. 22.1.25	23. Sa. 23.1.25	24. So. 24.1.25
20. Mi. 20.1.25	21. Do. 21.1.25	22. Fr. 22.1.25	23. Sa. 23.1.25	24. So. 24.1.25	25. Mo. 25.1.25
21. Do. 21.1.25	22. Fr. 22.1.25	23. Sa. 23.1.25	24. So. 24.1.25	25. Mo. 25.1.25	26. Di. 26.1.25
22. Fr. 22.1.25	23. Sa. 23.1.25	24. So. 24.1.25	25. Mo. 25.1.25	26. Di. 26.1.25	27. Mi. 27.1.25
23. Sa. 23.1.25	24. So. 24.1.25	25. Mo. 25.1.25	26. Di. 26.1.25	27. Mi. 27.1.25	28. Do. 28.1.25
24. So. 24.1.25	25. Mo. 25.1.25	26. Di. 26.1.25	27. Mi. 27.1.25	28. Do. 28.1.25	29. Fr. 29.1.25
25. Mo. 25.1.25	26. Di. 26.1.25	27. Mi. 27.1.25	28. Do. 28.1.25	29. Fr. 29.1.25	30. Sa. 30.1.25
26. Di. 26.1.25	27. Mi. 27.1.25	28. Do. 28.1.25	29. Fr. 29.1.25	30. Sa. 30.1.25	31. So. 31.1.25
27. Mi. 27.1.25	28. Do. 28.1.25	29. Fr. 29.1.25	30. Sa. 30.1.25	31. So. 31.1.25	
28. Do. 28.1.25	29. Fr. 29.1.25	30. Sa. 30.1.25	31. So. 31.1.25		
29. Fr. 29.1.25	30. Sa. 30.1.25	31. So. 31.1.25			
30. Sa. 30.1.25	31. So. 31.1.25				
31. So. 31.1.25					

(ape) – Ab sofort ist der Jahresplaner im DIN-A4-Format für das kommende Jahr in der Geschäftsstelle des Norderneyer Morgen in der Winterstraße 6 erhältlich. Neben den Norderneyer Schulfestzeiten sind auch bundesweite Ferienzeiten und Feiertage verzeichnet. Auf der Vorder- und Rückseite befindet sich jeweils ein Halbjahr. Der Planer ist kostenfrei. Der Norderneyer Morgen freut sich über eine Spende für den Förderkreis der Norderneyer Schulen. Der Nomo-Jahresplaner steht zudem im Internet unter www.nomo-norderney.de als druckfertige PDF-Datei zum Herunterladen bereit.

Pianist Barnickel mit Piano solo

Norderney – Josef Barnickel ist Pianist aus Leidenschaft. Egal ob chillige Bar-Piano-Lounge-Musik, feinsten Hammond Jazz, grooviger Funk, hochkarätiger Pop-Rock oder traditionelle Volksmusik: Wie kein Zweiter findet der Musiker den richtigen Zugang. Ab dem heutigen Dienstag spielt Barnickel um 16 Uhr im Conversationshaus. Bis einschließlich kommenden Montag präsentiert der Musiker sein Können jeweils um 11.30 Uhr und 16 Uhr. Letztmalig ist der Pianist am



Foto: Promo

Dienstag, 14. Oktober, um 11.30 Uhr zu hören. Der Eintritt ist frei.

Anzeigen

NEU

FRÜHSTÜCK MIT INSELFILAI - ALS GESCHENK ODER ZUM SELBST GENIEßEN

Tasse (400 ml) und Schale (550 ml) in weiß (Aufdruck „He! von Norderney“ in blau), Keramik Tasse 12,90 € / Schale 14,90 € im Set 24,90 €

NORDERNEYER MORGEN

Winterstr. 6 • T. 04932 99 18 99 • info@norderneyer-morgen.de

Das muss mal gesagt werden

– Meinung in drei Sätzen –

Heute bleibt die Rubrik leer – vielleicht fehlt Ihnen der letzte Anstoß, vielleicht schreiben Sie Ihre Gedanken lieber nur für sich selbst. Dabei gibt es so vieles, das gesagt werden will.

Schreiben Sie uns an info@norderneyer-morgen.de, wenn Ihnen etwas unter den Nägeln brennt: kurz, klar, meinungsstark – wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Hinweis:

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Leserzuschriften, die neue Gedanken oder Argumente in die öffentliche Diskussion einbringen. Aus Platzgründen sind alle Beiträge stark gekürzt, aber in der Haltung unverändert. Ausgewählte Beiträge erscheinen in der Zeitung und online. Nennen Sie uns Ihren vollständigen Namen und Wohnort. Persönliche Angriffe, diskriminierende Sprache oder unbelegte Behauptungen veröffentlichen wir nicht. Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Anzeigen

BAMBUS GARTEN

ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI

Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)

Di.-Sa. Mittagstafel 11:30-15 Uhr

LIEFERSERVICE

www.bambusgarten-ney.de

T. 04932-9356889 • HS2-Passage • Bülowallee 2

RESTAURANT ATHEN

WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET

VON 17:00 - 21:30 UHR (DI. RUHETAG)

Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

Mediterranes Restaurant

DENISSIMO

Wir haben geschlossen

vom 6.10. - einschl. 9.10.25.

Am Fr., 10.10.25 ab 17.30 Uhr

haben wir wieder geöffnet.

KIRCHSTR. 26, neben Inselhotel

Vier Jahreszeiten / 04932-4670170

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: info@norderneyer-morgen.de Internet: www.nomo-norderney.de Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Auflage: 3.000 Exemplare.

FEUERWEHR NORDERNEY

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG.

SEI DABEI!

#EHRENSACHE

FEUERWEHR-NORDERNEY.DE

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Dienstag, 7. Oktober 2025

Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 233

Heute  17° Morgen  16°

60% Regenwahrscheinlichkeit Südwest Stärke 3

HOCHWASSER NORDERNEY
07. Okt.: 00.05 Uhr 12.08 Uhr
08. Okt.: 00.45 Uhr 12.52 Uhr

LEUCHTFEUER

Regime

Am 7. Oktober des Jahres 1949 trat in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands eine Verfassung in Kraft, die den Staat Ostdeutschland bildete, der bis zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten im Jahr 1990 neben Westdeutschland existierte. Der 40. Jahrestag dieses Datums gilt als Beginn des Endes des Regimes wegen der Freiheitsdemonstrationen.

VOR 25 JAHREN

Grüner Strand

Der Nordstrand hat in den vergangenen Wochen mehr und mehr eine grünliche Farbe angenommen. Verantwortlich für die Verfärbung sind Mini-Algen, die sich offenbar in aufgespültem Sand besonders wohlfühlen. Am Ostende und auf Juist ist die Situation ähnlich.

VOR 50 JAHREN

Laternen

Die Wartung der 338 Straßenlaternen, die auf Norderney installiert sind, wurde ab dem 1. Oktober einer privaten Firma übertragen. Elektromeister Adolf Hoffmann übernimmt ab sofort die turnusmäßige Kontrolle, die Reinigung und den Tausch defekter Leuchtelemente.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04931/925-0
Telefax 04931/925-307
Redaktion 04931/925-230
E-Mail: norderney@skn.info
Abo-Service: 04931/925-555
Anzeigen-Service: 04931/925-150



Smartes Insel-Office mit Stil

Mit Neywork entstehen mobile Mikro-Arbeitsräume für digitale Nomaden und kreative Köpfe

Mit Network – Tiny Workspaces öffnet sich auf Norderney ein innovatives Rückzugsangebot, das Arbeiten, Netzwerken und Erholung miteinander verbindet. Zwischen 9 und 18 Uhr können Interessierte den sechs Quadratmeter großen Raum für 49 Euro am Tag mieten – ganz im Inselleben und dennoch ganz für sich. Noch im Oktober können Interessierte das Angebot unter norderney.de/neywork buchen. Die ersten zwei Workspaces stehen derzeit schon auf dem Kurplatz.

Workspaces noch im Oktober mietbar

Die Workspaces bieten Platz für maximal fünf Personen. Ausgestattet mit Echtholzparkett, hochwertigen Materialien, großem Panorama-Eckfenster, ergonomischem Drehstuhl und moderner Technik (WLAN, LED-Monitor mit Kamera für Videokonferenzen,



Schmucke Designer Workspaces Tinyhäuser zum digitalen Arbeiten in der Natur.

Foto: Noun

USB-C-/HDMI-Kabel, induktive Smartphone-Ladestation, großes Whiteboard,

Heizung-/Klimaanlage) schafft das Network eine Arbeitsumgebung, die sowohl produktiv als auch inspirierend sein soll. Schon beim Betreten spürt der Besucher die besondere Atmosphäre: Es duftet nach Holz, Farben und Ausstattung sind auf einander abgestimmt. Mit einer stabilen WLAN-Verbindung lässt sich sofort starten – ob für wichtige (Video)-Calls, kreative Workshops oder vertrauliche Gespräche.

Der neue Raum richtet sich an digitale Nomaden, Selbstständige, Kreative und kleine Teams ebenso wie an Unternehmen, die ihren Kunden, Partnern oder Gästen ein außergewöhnliches Umfeld bieten möchten.

Von konzentriertem Arbeiten über Netzwerken bis hin zu exklusiven Meetings: Neywork-Tiny Workspaces sollen die Qualität jeder Begegnung erhöhen. Mit seiner zentralen Lage im Kurpark vor dem Ensemble der historischen Gebäude Conversationshaus, Badehaus Norderney sowie des Bazargebäudes ist Neywork erreichbar und lässt sich von montags bis sonntags beliebig nutzen.

Ab dem Frühjahr mit Saisonbeginn sollen die Workspaces dann am West- und am Nordstrand positioniert werden. Da die Workspacemodelle Räder haben, können sie jederzeit flexibel umgesetzt werden. Die ressourcenschonende Bauweise mit Solarstrom steht für zielorientierte Nachhaltigkeit. Die Workspaces sind zudem oft günstiger in der Anmietung als ein klassischer Büroraum. Wer wünscht sich nicht einen Schreibtisch mit dem Blick ins Grüne oder auf das Meer.

Das Projekt ist eine Fördermaßnahme der Leader-Region Wattenmeer-Achter im Weltatourerbe mit Mitteln des ELER. Mit diesem Vorhaben werden die Zusammenarbeit sowie die Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung unterstützt. Ziel ist es, die zukunftsfähige Weiterentwicklung der Leader-Regionen unter Berücksichtigung von Interessen regionaler Gruppen zu fördern.

Das Projekt ist eine Fördermaßnahme der Leader-Region Wattenmeer-Achter im Weltatourerbe mit Mitteln des ELER. Mit diesem Vorhaben werden die Zusammenarbeit sowie die Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung unterstützt. Ziel ist es, die zukunftsfähige Weiterentwicklung der Leader-Regionen unter Berücksichtigung von Interessen regionaler Gruppen zu fördern.



Das Innenleben der Workspaces mit Vollausstattung und einem schmucken Panoramablick.

Foto: Schneider

Konzert entfällt

NORDERNEY Da am 11. Oktober die Norderneyer Gospelwoche in ihrer vierten Auflage beginnt, muss die Beteiligung der Starfish-Singers am Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr ausfallen, berichtet Inselkantorin Gudrun Flieger. Über 60 Sängerinnen und Sänger frönen eine Woche lang die Gemeinschaft und die Gospelmusik. Das Ergebnis der Bemühungen wird dann am Freitagabend bei einem Abschlusskonzert in der Inselkirche zu hören sein. Beginn ist um 19 Uhr, Karten kosten ab zehn Euro.



Foto: Noun

Stimmung beim Oktoberfest

Großen Zuspruch fand das Oktoberfest am Freitag im To Huus. Die krankheitsbedingte, kurzfristige Absage des Sängers Michale Janssen tat der guten Laune keinen Abbruch, denn Jenny Budek sorgte dafür, dass die Stimmung den ganzen Abend über ausgelassen war. Selbst so mancher Bewohner ließ sich zu einem Tänzchen überreden. Im Festzelt konnte man sich an kühlen Getränken und bayerischem Essen stärken sowie angeregte Gespräche führen.

HEUTE

BERNSTEIN Ein Kurs zum Schleifen von Bernstein für Kinder und Erwachsene beginnt um 10.30 Uhr im Bademuseum. Anmeldung persönlich im Museum oder telefonisch unter: 04932/935422.

FÜHRUNG Eine Führung durch die Ausstellung des Watt Welten Besucherzentrums beginnt um 10.30 Uhr.

KURMUSIK I Um 11.30 Uhr spielt Patrick Lueck im Großen Saal des Conversationshauses Rock-Pop-Folk, Cover-Songs von Cat Stevens über U2 bis Tracy Chapman.

FAHRRADTOUR Eine geführte Tour mit dem eigenen Rad beginnt um 14 Uhr vor dem Reisebüro in der Adolfsreihe. Voranmeldung erforderlich: www.norderney-direkt.de.

TEESEMINAR Um 15.30 Uhr startet im Teehaus im Argonernwäldchen ein Teeseminar mit Besichtigung des Fischerhaus-Museums. Von der Herkunft bis zum Teetinken wird alles über den Ostfriesentee berichtet.

KURMUSIK II Im Großen Saal des Conversationshauses spielt um 16 Uhr Josef Barnickel. Er ist Pianist, Klavierspieler und Live-Key-boarder aus Leidenschaft. Egal ob chillige Bar-Piano-Lounge-Musik, feinsten Hammond Jazz, grooviger Funk, hochkarätiger Pop-Rock oder traditionelle Volksmusik. Josef Barnickel versteht es wie kein Zweiter, sich in jedem Genre mit dem richtigen Tasteninstrument stilvoller und überzeugend zu bewegen. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

WATT STADTNAH Eine Watterkundung in der Surferbucht beginnt um 16.30 Uhr an den WattWelten. Man begibt sich auf Spurensuche und entdeckt das Watt und seine Bewohner. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

STERNWARTE Die Inselsternwarte kann sowohl um 18 als auch um 20 Uhr besichtigt werden. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich.

KREATIVKURS Ab 19 Uhr kann man in der Bibliothek die Kunst des Handletterings erlernen. Es handelt sich dabei um die Kunst des Buchstabenmalens. Die eigene Schrift wird dabei kunstvoll in Szene gesetzt und man erstellt schon knapp nach zwei Stunden eindrucksvolle Postkarten. Man lernt die ersten Schritte, verschiedene Stifte und Techniken kennen und nimmt schon die ersten tollen Ergebnisse mit nach Hause. Infos unter: www.kreativital.de.

KONTAKT

Sven Bohde 04931/925-345
Jörg Valentin 04931/925-346

Smartes Insel-Office mit Stil

Mit Nework entstehen mobile Mikro-Arbeitsräume für digitale Nomaden und kreative Köpfe

Mit Network – Tiny Workspaces öffnet sich auf Norderney ein innovatives Rückzugsangebot, das Arbeiten, Netzwerken und Erholung miteinander verbindet. Zwischen 9 und 18 Uhr können Interessierte den sechs Quadratmeter großen Raum für 49 Euro am Tag mieten – ganz im Inselleben und dennoch ganz für sich. Noch im Oktober können Interessierte das Angebot unter norderney.de/nework buchen. Die ersten zwei Workspaces stehen derzeit schon auf dem Kurplatz.

Workspaces noch im Oktober mietbar

Die Workspaces bieten Platz für maximal fünf Personen. Ausgestattet mit Echtholzparkett, hochwertigen Materialien, großem Panorama-Eckfenster, ergonomischem Drehstuhl und moderner Technik (WLAN, LED-Monitor mit Kamera für Videokonferenzen,



Schmucke Designer Workspaces Tinyhäuser zum digitalen Arbeiten in der Natur.

Foto: Noun

USB-C-/HDMI-Kabel, induktive Smartphone-Ladestation, großes Whiteboard,

Heizung-/Klimaanlage) schafft das Network eine Arbeitsumgebung, die sowohl produktiv als auch inspirierend sein soll. Schon beim Betreten spürt der Besucher die besondere Atmosphäre: Es duftet nach Holz, Farben und Ausstattung sind aufeinander abgestimmt. Mit einer stabilen WLAN-Verbindung lässt sich sofort starten – ob für wichtige (Video-)Calls, kreative Workshops oder vertrauliche Gespräche.

Der neue Raum richtet sich an digitale Nomaden, Selbstständige, Kreative und kleine Teams ebenso wie an Unternehmen, die ihren Kunden, Partnern oder Gästen ein außergewöhnliches Umfeld bieten möchten.

Von konzentriertem Arbeiten über Netzwerken bis hin zu exklusiven Meetings: Network-Tiny Workspaces sollen die Qualität jeder Begegnung erhöhen. Mit seiner zentralen Lage im Kurpark vor dem Ensemble der historischen Gebäude Conversationshaus, Badehaus Norderney sowie des Bazargebäudes ist Nework erreichbar und lässt sich von montags bis sonntags beliebig nutzen.

Ab dem Frühjahr mit Saisonbeginn sollen die Workspaces dann am West- und am Nordstrand positioniert werden. Da die Workspacemobile Räder haben, können sie jederzeit flexibel umgesetzt werden. Die ressourcenschonende Bauweise mit Solarstrom steht für zielorientierte Nachhaltigkeit. Die Workspaces sind zudem oft günstiger in der Anmietung als ein klassischer Büroraum. Wer wünscht sich nicht einen Schreibtisch mit dem Blick ins Grüne oder auf das Meer?

Das Projekt ist eine Fördermaßnahme der Leader-Region Wattenmeer-Achter im Weltmaturerbe mit Mitteln des ELER. Mit diesem Vorhaben werden die Zusammenarbeit sowie die Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung unterstützt. Ziel ist es, die zukunftsfähige Weiterentwicklung der Leader-Regionen unter Berücksichtigung von Interessen regionaler Gruppen zu fördern.



Das Innenleben der Workspaces mit Vollausstattung und einem schmucken Panoramablick.

Foto: Schneider

Lions spenden an Segeljugend

Das Geld wird für Reparaturen und Instandhaltung gebraucht

NORDERNEY Der Lions Club Norderney 2018 konnte am vergangenen Mittwoch eine Spende von 500 Euro an die Segeljugend übergeben. Die Übergabe fand im Jachthafen am Optimistensteg statt, wo die jungen Seglerinnen und Segler kurz vor den Herbstferien ihre Boote für die Winterpause einräumen.

Rund 15 Kinder und Jugendliche sind derzeit in der Segeljugend aktiv. Sie trainieren auf Optimisten, knapp zweieinhalb Meter langen Jollen. Stabil, leicht zu steuern und robust gebaut, ermöglichen sie jungen Seglern, die Grundlagen des Sports sicher zu erlernen. Viele der Boote sind 15 bis 20 Jahre alt. Die Saison hat Spuren hinterlassen: Kratzer und Abschabungen am Unterwasserschiff müssen ausgebessert werden, außerdem



Ines Kirch und Catharina Majert von den Lions sowie in der Hocke Silke Ennen (Präsidentin des Lions Clubs). Sie hat in der Tüte noch ein paar Dinge zur Stärkung der Jugend für den Umzug der Optimisten in das Winterquartier. Rechts neben dem Segel stehen die beiden Jugendtrainerinnen Sabine Brandt und Doris Teriete.

Foto: LC Norderney 2018

sind Reparaturen und Ersatzteile erforderlich. „Wir brauchen schon viel neues Material, neue Blöcke, neue Schoten“, berichteten die Jugendtrainerinnen Sabine Brandt und Doris Teriete bei

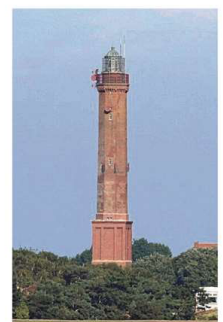
der Spendenübergabe. Mit der Unterstützung durch den Lions Club kann die Segeljugend die Arbeiten umsetzen und im kommenden Jahr wieder mit guter Ausrüstung in die Saison starten.

Feuerwehr zieht Wochenbilanz

Eine Türöffnung und viele Rauchmelder

NORDERNEY Bereits am Mittwoch vergangener Woche wurde die Freiwillige Feuerwehr Norderney gegen 21 Uhr zu einer Türöffnung in ein Mehrfamilienhaus nah des Feuerwehrhauses gerufen. Hier war der Rettungsdienst im Einsatz. Ab Donnerstag hieß es dann für die Kameraden, funktionsgestörten Rauchmeldern den Garaus zu machen. Donnerstag gegen Mitternacht ging es dafür in den Damenpfad. Hier meldete der Pieper seinen Anspruch auf eine neue Batterie. Noch am selben Tag ging es auf den Leuchtturm, denn auch hier piepte es grundlos. Trotzdem wurde es der anstrengendste Einsatz der Woche, denn beim Aufstieg auf den Turm mussten die 256 Stufen zur Spitze des Küstenlichts mit der schweren

Atmenschutz-ausrüstung bewältigt werden. Nächster Einsatzort war am Freitag das Haus Thomas Morus. Hier konnte festgestellt werden, dass jemand den Handdruckmelder eingeschlagen hatte.



Alarm am Leuchtturm. Archivbild

Ganz Ostfriesland per Klick im Blick

Die Nordwest-Zeitung bietet ihren Leserinnen und Lesern ein umfassendes Informationsangebot von der kompletten ostfriesischen Halbinsel. Unsere Reporterinnen und Reporter haben dabei nicht nur das Geschehen in Norden, Aurich und Leer im Blick: Auf diesen Bereich legt die hier vorliegende NWZ-Ausgabe den klaren Schwerpunkt.

Beachten Sie aber auch unsere Friesland-Ausgabe: Je-Verland-Bote/Der Gemeinnützigkeits-Anzeiger für Harlingerland und die Emdener Zeitung. Auch diese Zeitungstitel sind für Sie jeden Tag auf Neue nur einen Klick weit entfernt: Auch diese Ausgaben sind Bestandteil Ihres Abonnements – und damit für Sie jederzeit und zusätzlich kostenlos zu nutzen.

→ <https://ol.de/epaper-gm>
→ <https://ol.de/epaper-ez>
→ <https://ol.de/epaper-afh>

WETTER

Heute 18° Morgen 17°
50% Regenwahrscheinlichkeit
Südwest Stärke 3

Mehr zur Börse im Wirtschaftsteil

DAX +0,07%
24396,23 24378,80 (Vortag)
STAND: 17:30 UHR

TECDAX +0,34%
3746,94 3734,20 (Vortag)
STAND: 17:30 UHR

DOW JONES -0,17%
46680,06 46758,28 (Vortag)
STAND: 17:55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,1678 \$ 1,1734 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

DICKFLÜSSIGE DESSERTS mit der Gabel essen ist Trend: Auch in Bonn haben sich zahlreiche Menschen zu einem gemeinsamen Pudding-Essen getroffen. Das Besondere: Löffel kamen nicht zum Einsatz. Der kuriose Trend war schon in anderen Städten zu beobachten. Die Idee soll ursprünglich aus Karlsruhe stammen. Dort hatte es einen Flyer mit der Aufforderung „Komm zu unserem ‚wir-essen-pudding-mit-einer-gabel-treffen‘“ gegeben. Über das Internet verbreitete sich die Idee dann rasch und bekam eine Eigendynamik. Die Puddingesser filmten sich und teilen die Clips.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/9988333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen ☎ 0441/9988444



Arlberg bringt Emdener Radfahrer an die Grenze

Auf einer alten Gazelle mit drei Gängen zum Gardasee nach Norditalien fahren – das kann Sascha Jürgens abhaken, denn den Erfolg hat der 36-Jährige

bereits in der Tasche. Aktuell strampelt er wieder zurück gen Heimat. Das wurde auf der ersten Etappe allerdings zur Tortur: Die Alpenquerung am Arlberg auf

1800 Höhenmetern brachte den Emdener an die körperlichen Grenzen.

BILD: PRIVAT

→ OSTFRIESLAND, SEITE 3

Herbstgeschäft soll Urlaubssaison aufpolieren

TOURISMUS Ferienbetriebe an Küste und auf den Inseln hoffen auf stabiles Wetter

VON CHRISTOPH KIEFER

IM NORDWESTEN – Die touristischen Betriebe an der Nordsee und auf den Inseln hoffen auf eine starke Herbstsaison. Vor allem die niedersächsischen und nordrhein-westfälischen Herbstferien – in beiden Ländern 13. bis 25. Oktober – sind für die Jahresbilanz von Gewicht. Die Aussichten der Vermieter sind indes bislang verhalten positiv: „An der Küste melden die Gastgeber eine hohe Nachfrage, dennoch sind weiterhin Unterkünfte verfügbar“, teilte eine Sprecherin der Tourismus-Agentur Nordsee in Wilhelmshaven mit.

„Der Herbst- und Zwischenjahresurlaub hat für das touristische Geschäft eine immer größer werdende Bedeutung“,

unterstreicht ein Sprecher der Staatsbad Norderney GmbH. Während die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr auf Norderney traditionell sehr gut gebucht seien, bleibe die Nachfrage im Herbst deutlich ruhiger. Neben Familien mit nicht schulpflichtigen Kindern spielten in diesen Monaten gerade an Wochenenden Gruppenreisen eine Rolle bei der Auslastung.

Weniger Tagesgäste

Mit Blick auf die Sommersaison sieht Norderney zwei Entwicklungen: Zum einen sei die Zahl der Übernachtungsgäste von Januar bis August deutlich gestiegen – rund 15 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Anstieg

habe sich aber nur teilweise auf die Zahl der Übernachtungen durchgeschlagen. Grund: Die durchschnittliche Verweildauer ging leicht zurück. Zweite Beobachtung: Die Zahl der Tagesgäste ist gesunken. Die Staatsbad GmbH sieht die Gründe für die rückläufige Zahl der Tagesausflüge zum einen im teils kühlen und regnerischen Wetter in den Sommermonaten. Zum anderen sorgten wirtschaftliche Gründe für Zurückhaltung.

Auch Wangerooge verzeichnet ein kleines Plus bei den Gästezahlen. Kurdirektorin Rieka Beewen geht von rund drei Prozent mehr Gästen und zwei Prozent mehr Übernachtungen aus (Stand Ende August). Anders als zum Beispiel Norderney ist die Auslastung

auf Wangerooge noch unter dem Vor-Corona-Niveau. „Da sind wir bei Weitem noch nicht“, sagt Rieka Beewen.

Mehr Alleinreisende

Ein sonniges Herbstwetter soll nun die Buchungslane befeuern. „Im Herbst kommen tendenziell einige Alleinreisende, Frauen- und Männergruppen.“ Die Herbstferien würden gern zum klassischen Familienurlaub genutzt. Auch andere Urlaubsorte nehmen verstärkt Herbst-Gäste in den Blick. Juist etwa hat eine Last-Minute-Börse eingeführt. Und der auf die Vermittlung von Ferienwohnungen auf den Inseln spezialisierte Anbieter WFF wirbt mit 10 bis 15 Prozent Preisnachlass.

Meggle darf Molkerei Rücker aus Aurich übernehmen

AURICH/WISMAR/BONN/DPA – Der Molkerei-Konzern Meggle (Wasserburg am Inn) darf den Milchverarbeiter Rücker GmbH in Aurich und die Ostsee-Molkerei GmbH in Wismar übernehmen. Das Bundeskartellamt hat dafür grünes Licht gegeben. „Wir haben uns das Vorhaben sehr genau angesehen, da es zwischen den beteiligten Unternehmen eine Überschneidung bei der Herstellung von Sahne, Käse, Butter und Milchpulver gibt“, erklärte der Präsident des Bundeskartellamtes, Andreas Mundt. „Unsere Ermittlungen haben aber ergeben, dass die Marktanteile in den sich überschneidenden Bereichen keine problematischen Höhen erreichen und es weiterhin hinreichenden Wettbewerb gibt.“ Auch beim Milcheinkauf sehen die Wettbewerbsbehörden kein Problem. Die beteiligten Unternehmen bezögen ihre Rohmilch aus verschiedenen Regionen Deutschlands.

Niedersachsen gewinnt 24 Mio. Euro

GÖTTINGEN/DPA – Ein bislang unbekannter Lottospieler aus Niedersachsen hat den Jackpot geknackt und 24 Millionen Euro gewonnen. Es sei der höchste Gewinn, der bisher in diesem Jahr bei einer der Lotterien von Lotto Niedersachsen erzielt wurde, wie eine Sprecherin mitteilte. Mit seinen sechs getippten Gewinnzahlen und der Superzahl lag der Gewinner bei der Ziehung von „Lotto 6 aus 49“ bundesweit demnach als Einziger in der Gewinnklasse 1 des Klassikers richtig. Der Spielschein sei in einer Annahmestelle im Kreis Göttingen eingereicht worden. Der Gewinner habe nun drei Jahre lang Zeit, um seinen Gewinn anzufordern.

Tod eines „Wunderfohlens“ landet vor Gericht

RECHTSSTREIT Junges Pferd sollte Sportkarriere machen – Gestüt und Pferdehalterin im Konflikt

VON SOPHIA SACHSE

IM NORDWESTEN – Es sollte ein Zukunftsprojekt mit glänzenden Aussichten werden: 2020 schlossen sich ein Gestüt in Süddeutschland und eine Pferdeeigentümerin aus der Samtgemeinde Hage (Landkreis Aurich) zusammen, um ein Hengstfohlen zu fördern. Das Tier sollte im Dressursport und als Deckhengst Karriere machen. Nach der Vereinbarung brachte die Frau das Fohlen in die Partnerschaft ein, das Gestüt übernahm Haltung und Pflege. Außerdem stellte es der Eigen-

tümerin einen Radlader mit Zubehör zur Verfügung.

Ein halbes Jahr später änderte sich die Situation jedoch grundlegend. Die Inhaberin des Gestüts informierte die Eigentümerin, dass das Pferd deutliche Bewegungsstörungen zeige, eine sogenannte Ataxie, die verschiedene Ursachen haben kann. Ein Tierarzt riet zur Einschläferung – doch die Besitzerin entschied sich für weitere Behandlungen. Sie ließ das Tier von mehreren Tierärzten untersuchen und brachte es schließlich in eine Klinik nach Belgien. Dort verstarb das Fohlen im April 2021

nach einer Operation.

Nach dem Tod des Tieres kam es zum Streit. Das Gestüt forderte die Rückgabe des Radladers, die Eigentümerin verweigerte dies mit dem Hinweis auf die hohen Behandlungskosten in Höhe von 7000 Euro. Sie machte außerdem das Gestüt für den Tod des Pferdes verantwortlich. Das Landgericht Aurich gab dem Gestüt recht: Der Radlader sei Eigentum des Betriebs und müsse zurückgegeben werden. Auch Schadensersatz könne die Frau nicht verlangen, da ein Fehlverhalten der Mitarbeiter nicht nachgewiesen sei. Doch die Eigentümerin legte Berufung ein.

In der nächsten Instanz befasste sich das OLG Oldenburg mit dem Fall und bewertete ihn anders. Die Richter stufte die Zusammenarbeit als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ein, also als eine Art Partnerschaft auf Zeit. Diese habe mit dem Tod des Pferdes geendet. Einzelne Forderungen – etwa die Rückgabe des Radladers – könnten daher nicht isoliert eingeklagt werden, sondern müssten im Rahmen einer Gesamtabrechnung erfolgen. Ein vom Gericht beauftragter Gutachter

stellte fest, dass der Hengst an einer angeborenen Fehlbildung der Wirbelsäule gelitten habe, die unabhängig von den Haltungsbedingungen eine Ataxie ausgelöst haben könnte. Ein Versäumnis des Gestüts lag demnach nicht vor. Das Gericht entschied schließlich: Der Radlader bleibt vorerst bei der Eigentümerin, muss aber in der abschließenden Kostenabrechnung einfließen. Schadensersatz erhält sie nicht. Allerdings muss sich das Gestüt mit etwa 3500 Euro an den Behandlungskosten beteiligen – die Hälfte der insgesamt angefallenen Ausgaben.